

Leitung:

Petra Sartingen, TIMA e.V.
Armin Krohe-Amann, PfunzKerle e.V.

Ort der Veranstaltung:

Tübingen, die Adresse des Seminarraums wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung:

TIMA e.V., Tel: 07071/763003
Email: sartingen@tima-ev.de

Kosten: 350 €

Nicht inbegriffen sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Teilnehmenden sorgen selbst für ihre Unterkunft. Wir sind gerne bei der Suche behilflich

Überweisung an:

TIMA e.V., KSK Tübingen, BLZ 64150020
Kto-Nr. 829 030, Stichwort: FB Herzklopfen

Die Trägervereine:

Die **TIMA e.V.** ist Trägerin der Fachstelle zur mädchenstärkenden Gewaltprävention. Ziel der Arbeit ist es, der Abwertung und Gewalt gegen Mädchen entgegen zu treten, ihre Lebenssituation sichtbar zu machen und sie zu stärken und zu ermutigen.

Weberstr. 8, 72070 Tübingen
Infos: www.tima-ev.de



Der Verein **PfunzKerle** fördert und initiiert Jungen- und Männerarbeit im Bereich von Erziehung, Bildung und Gesundheitspflege. PfunzKerle e.V. unterstützt Jungen und Männer in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und auf ihrem Weg zur Selbstverantwortung und Selbstbestimmung.

Mömpelgarder Weg 8,
72070 Tübingen
Infos: www.pfunzkerle.org



Die beiden Vereine arbeiten eng zusammen und führen gemeinsam Veranstaltungen zur Gewaltprävention und zur Gesundheitsförderung an Schulen im Landkreis Tübingen durch. Das Projekt Herzklopfen wurde mit dem Hänsel+ Gretel-Stiftungspreis 2012 aus-gezeichnet.

gefördert durch



Deutscher
Kinderschutzbund
Stiftung

HÄNSEL  GRETEL
Damit Kinder nicht verloren gehen.



Herzklopfen

Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen

Eine praxisorientierte
Fortbildung für
pädagogische Fachkräfte

3 Blöcke
Januar bis April 2013

HERZKLOPFEN

Beziehungen ohne Gewalt

„Herzklopfen“ – Verliebt sein, Schmetterlinge im Bauch – welches Mädchen und welcher Junge wünscht sich das nicht? Leider sieht die Realität häufig weniger romantisch aus: laut einer englischen Studie erleben viele Jugendliche körperliche, sexuelle oder psychische Gewalt schon in ihren ersten „Liebes“- Beziehungen.

Die Tübinger Fachstellen TIMA e.V. und Pfanz-Kerle e.V. haben im Rahmen eines EU-Projektes ein geschlechtersensibles Konzept zur Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen entwickelt, das an der Lebenswelt jugendlicher Jungen und Mädchen ansetzt. „Du hast ein Recht auf Respekt“, so das Leitmotiv des Projekts „Herzklopfen“.

Ziel der Arbeit mit den Jugendlichen ist es, gemeinsam die Bedeutung von „Respekt“ in Liebesbeziehungen zu erarbeiten, die Mädchen und Jungen für Warnhinweise und Gewaltdynamiken zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, sich selbst Hilfe zu holen und einzugreifen, wenn sie Gewalt z.B. bei einer Freundin oder einem Freund miterleben.

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Schule, Schulsozialarbeit, Beratungsstellen, Jugendhilfe und Jugendarbeit, Frauen- und Kinderschutzarbeit, die

- dieses praxiserprobte Konzept zur Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen kennenlernen wollen
- ihren Wissenstand über das Thema vergrößern wollen
- selbst Workshops und Unterrichtsveranstaltungen zur Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen durchführen möchten

Ziele und Inhalte:

- Klärung eigener Standpunkte zu Respekt bzw. Gewalt in Beziehungen
- Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen zu Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen
- Einfühlen in Wünsche und Bedürfnissen in jugendlichen Liebesbeziehungen
- Sensibilisierung für Warnzeichen für Gewalt in Beziehungen
- Kennenlernen des Workshop-Konzepts, eigenes Erleben der Methoden
- Einüben einer wertschätzenden pädagogischen Haltung
- Teilnehmende Beobachtung bei einem Herzklopfen-Workshop
- Durchführung eines eigenen Workshops und spätere Fachberatung hierzu

Foto: Miss X | Photocase



Aufbau der Fortbildung:

Block 1: 28. bis 30.01.2013
montags 15.00 bis mittwochs 13.30 Uhr

- Forschungsergebnisse
- Konzept der Workshops
- Methodenselbsterfahrung

Block 2: 25. bis 27.02.2013
dienstags 8.30 bis mittwochs 16.00 Uhr

- Hospitation in einem Herzklopfen-Workshop an einer Schule in der Region Tübingen
- Reflexion der Beobachtungen

Zwischen dem zweiten und dritten Block führen die Teilnehmenden einen Workshop eigenständig durch. Dessen Video-Dokumentation ist Arbeitsgrundlage für den dritten Block.

Block 3: 22. bis 24.04.2013
montags 15.00 bis mittwochs 13.30 Uhr

- Videopräsentationen
- Supervision eigener Workshop-Erfahrungen
- Diskussion offener Fragen

Wir machen gute Erfahrungen damit, diese Workshops im Mann-Frau-Tandem durch-zuführen. Tandem-Anmeldungen sind willkommen.